

19.39

Abgeordnete Mag. Sibylle Hamann (Grüne): Ja, es ist das Ende eines langen Tages, und es wird jetzt auch nicht mehr lange dauern. Die FPÖ hat gerade von politischer Indoktrination gesprochen. Es geht um Schulbücher, und ich habe mir gedacht, vielleicht ist es jetzt zum Abschluss des Tages passend, wenn ich Ihnen ein bisschen etwas aus einem der Bücher vorlese, an dem sich offenbar die Empörung der FPÖ entzündet und weswegen sie das Begutachtungsverfahren für Schulbücher ändern will.

Es geht zum Beispiel um das „Deutsch Sprach-Lese-Buch 4, Teil B“. Was steht denn da drin? – Da gibt es ein Kapitel, das heißt: „Warum bitten Menschen um Asyl?“ Da hört Laura, wie der Nachbar über Asylbewerber schimpft. „Die leben doch hier auf unsere Kosten wie die Maden im Speck!“, sagt der Nachbar. Da geht Laura hinein zur Mutter und fragt: Was sind eigentlich Asylbewerber? Die Mutter fängt an, zu erklären und sagt: „Asylbewerber sind Menschen, die aus ihren Heimatländern geflohen sind, weil sie dort verfolgt werden“.

Laura lässt nicht locker und fragt: „Warum werden sie verfolgt?“ – „[...] weil sie gegen die Regierung sind; [...], weil sie einen anderen Glauben oder eine andere Hautfarbe haben [...].“ Dann fragt Laura: „Kommen sie dann ins Gefängnis?“, und die Mutter sagt: „Ja, [...] viele werden sogar [...] getötet [...] Deswegen suchen sie in einem anderen Land Schutz [...].“ Woraufhin Laura sagt: Aber warum schimpft denn dann der Nachbar so? (*Abg. Kickl: Vielleicht weil's nicht stimmt in allen Fällen!*), und die Mutter versucht zu erklären: Er hat wahrscheinlich nicht Menschen gemeint, die verfolgt werden, sondern solche, „die nur zu uns kommen, weil sie besser leben wollen.“ Worauf Laura fragt: „Und das dürfen sie nicht?“ Daran entzündet sich dann eine Debatte über die Lebensbedingungen in anderen Ländern und über Hunger, und Laura sagt dann sinngemäß: Nur weil jemand hungert, darf er nicht Asyl bekommen? Das finde ich ungerecht. (*Abg. Kickl: Deshalb ist die Laura noch ein Kind, das noch keine Politik ...!*)

So ungefähr sind die Texte, die in so einem Deutschbuch stehen, das die FPÖ empört. Ich frage Sie: Halten Kinder solche Debatten aus? Und ich meine: Ja. Muss man wegen so etwas Gutachterverfahren für Schulbücher ändern? Da sage ich Nein. – Danke schön. (*Beifall bei Grünen und NEOS.*)

19.42

Präsident Ing. Norbert Hofer: Nächster Redner: Herr Mag. Gerald Hauser. – Bitte schön, Herr Abgeordneter.